

Metropolitan Cooperation and Magdeburg **Protocol** on Business and **Green Economy** Promotion



Status quo

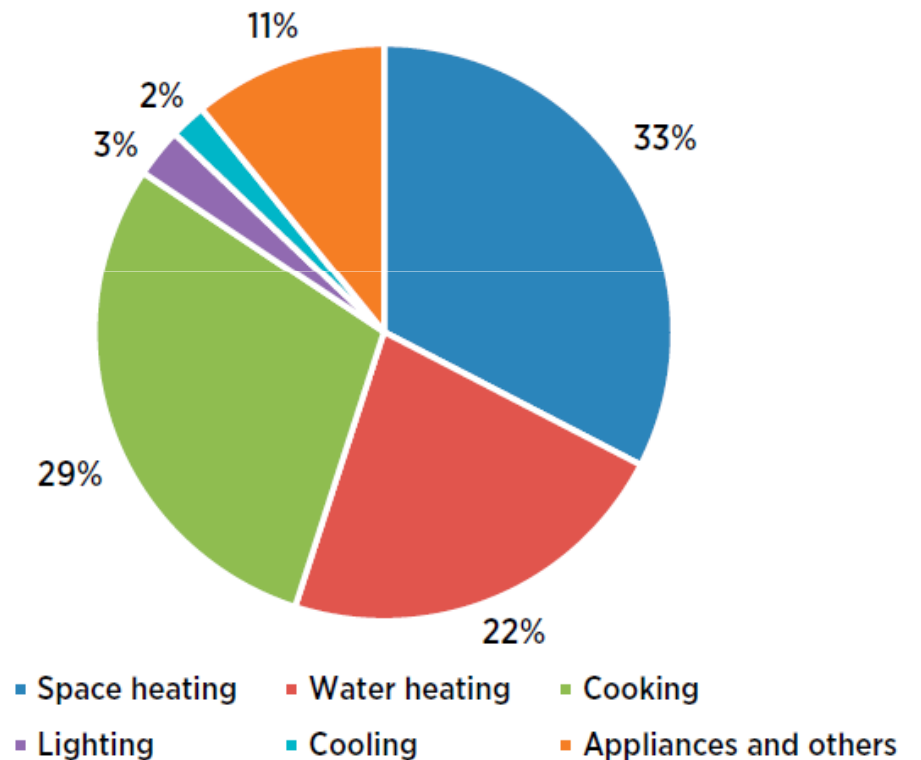
- Weltweites Wachstum der Städte
- Menschliches Handeln in den Städten als Hauptursache für die Klimaproblematik

A third of all energy consumption occurs in buildings

- Space heating, water heating, and cooking account for 84% of energy demand in buildings

Quelle: IRENA – REmap 2030

Global Buildings Sector Energy Use: 117 EJ (2010)



Status quo

→ Städte in der Pflicht!

- Als Verursacher der Klimaproblematik müssen Städte Lösungen der Klimaproblematik herbeiführen
- Bemühungen seitens der Regierungen zeigten bisher keinen Erfolg (Weltklimagipfel)

→ Gefragt ist Bottom-Up statt Top-Down Strategie

Green Cities – Green Industries. Magdeburg

- Netzwerk internationaler Städte, die bestrebt sind Handlungsalternativen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen herbeizuführen
- zukunftsfähige und nachhaltige Stadtbilder gestalten
- Einbindung regionaler Ökonomien zur innovativen Gestaltung von Handlungsmodalitäten
- Herausforderungen des 21. Jahrhunderts meistern

Green Cities – Green Industries. Magdeburg

- Bietet ganzjährig eine einzigartige Dialogplattform, um Konzepte und Lösungen gegen Klimaveränderungen zu finden und um in einen stetigen Dialog zu treten
- Die Konferenz bietet jährlich die Möglichkeit in den persönlichen Austausch zu treten, neue Anreize, Konzepte und Handlungsmodalitäten zu generieren und Netzwerke zu erweitern

Ziele

- Zukunftsorientierte Erschließung und Gestaltung von attraktiven und nachhaltigen Geschäftsfeldern zu sichern
- Rahmenbedingungen für die Daseinsvorsorge im Interesse des Klimaschutzes und der Sorge um das Wohl zukünftiger Generationen zu verbessern
- Notwendigkeit eines bewussteren ökologischen Denkens und Handelns, mit den realen technologischen und finanziellen Möglichkeiten von Städten zu verbinden

Ziele

- Technologische und innovative Impulse für die Städte der Zukunft zu geben
- Künftige Aufgabenstellungen für Lehre und Ausbildung zu benennen
- Anreize für private Investitionen und nachhaltiges Wirtschaften zu schaffen

Konferenz 2014



Konferenz 2014 – Magdeburger Protokoll

- Freiwillige, jedoch verbindliche Absichtserklärung von internationalen Stadtverwaltungen, sich kontinuierlich über Planungen, Erfahrungen und neueste Erkenntnisse im Bereich der ökologischen Städteplanung auszutauschen, um ihrer Verantwortung gegenüber künftigen Generationen gerecht zu werden
- (...) Das „Magdeburger Protokoll“ ist die Grundlage der Zusammenarbeit eines Länderübergreifenden Netzwerkes mit dem Ziel, einen globalen Erfahrungsaustausch von Städten zu initiieren, unabhängig von politischen Interessen, religiösen Ansichten oder ethnischer Abstammung.

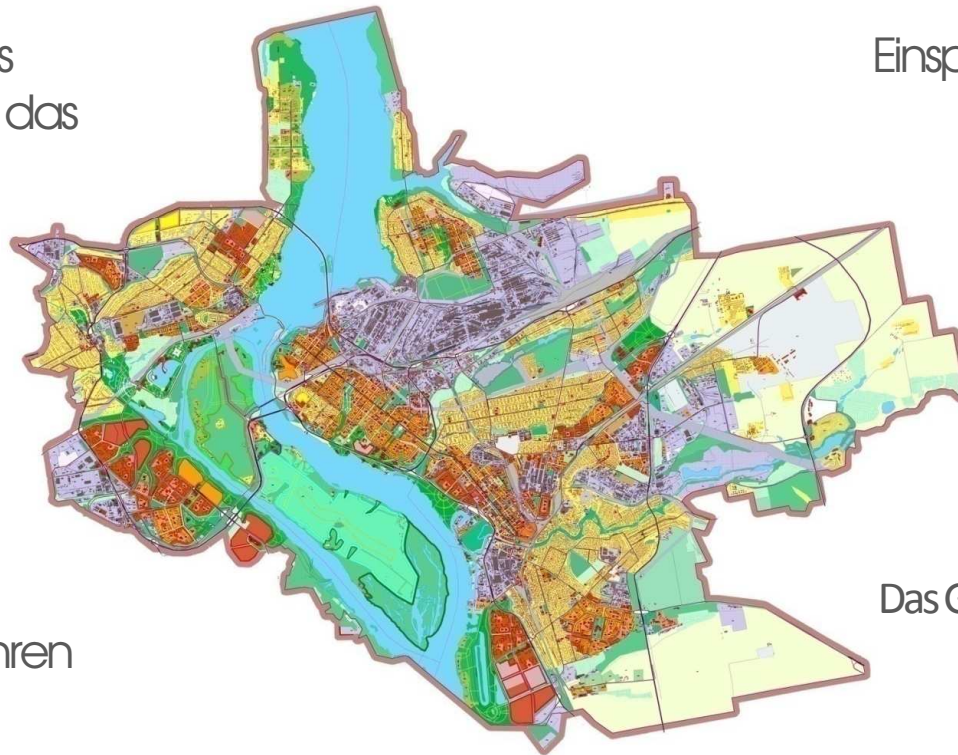
Konferenz 2014 – Magdeburger Protokoll

- (...) Es wird darüber hinaus Handlungsempfehlungen für die nationale Politik geben und Aufgaben für die Wirtschaft, für die Lehre und für die Ausbildung.
- Netzwerk-Partner: Ankara, Bangkok, Harbin, La Pobla de Vallbona, Magdeburg, Mongolai, Taipei, Tübingen, Warschau, Wiener Neustadt, Saporishshja, Pathum Thani



Konferenz 2014 – Beitrag Saporishshja

Reduzierung des
Wärmebedarfs um das
3-fache



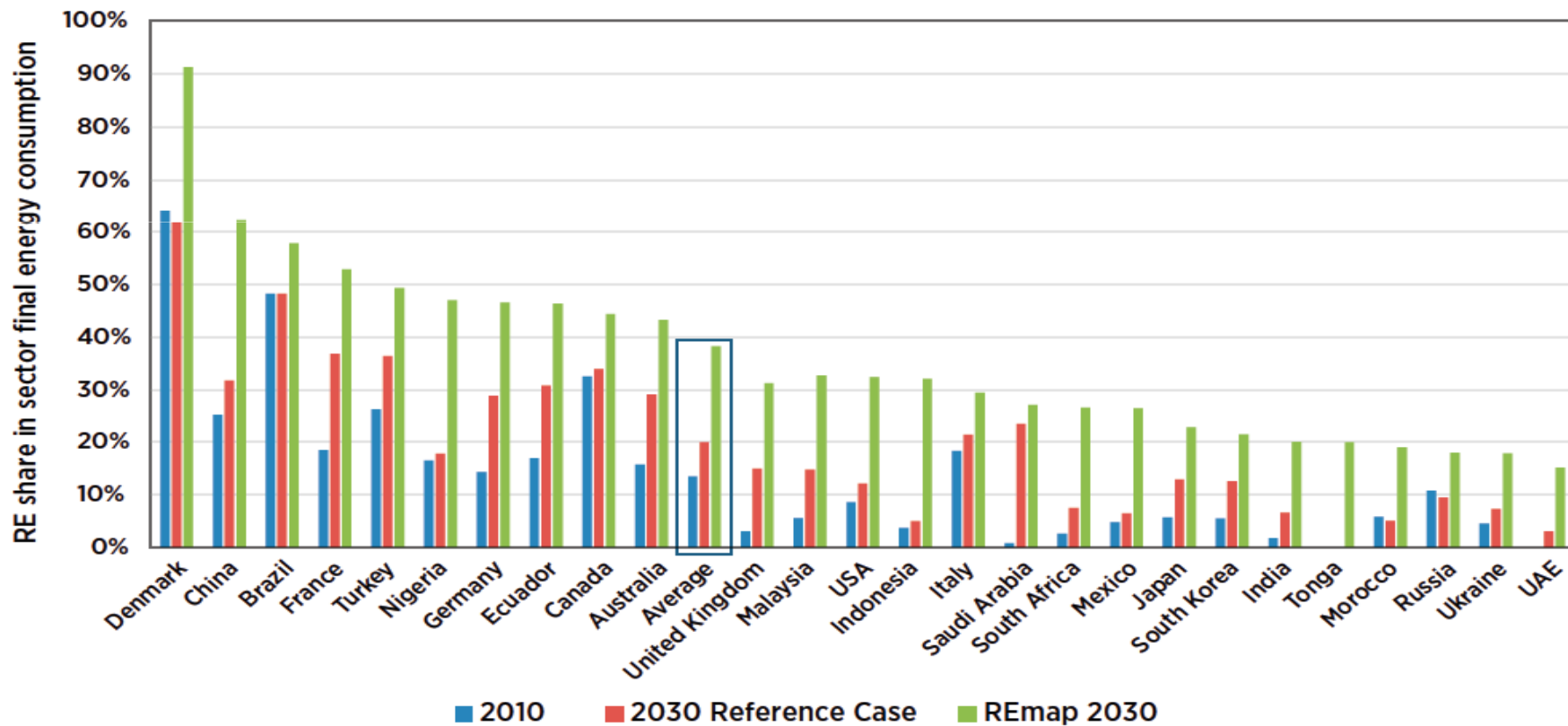
Einsparung und Umstieg vom Erdgas
auf lokale Brennstoffe und
Energiequellen zu 60%

Senkung der
Warmwassergebühren
um das 3-fache

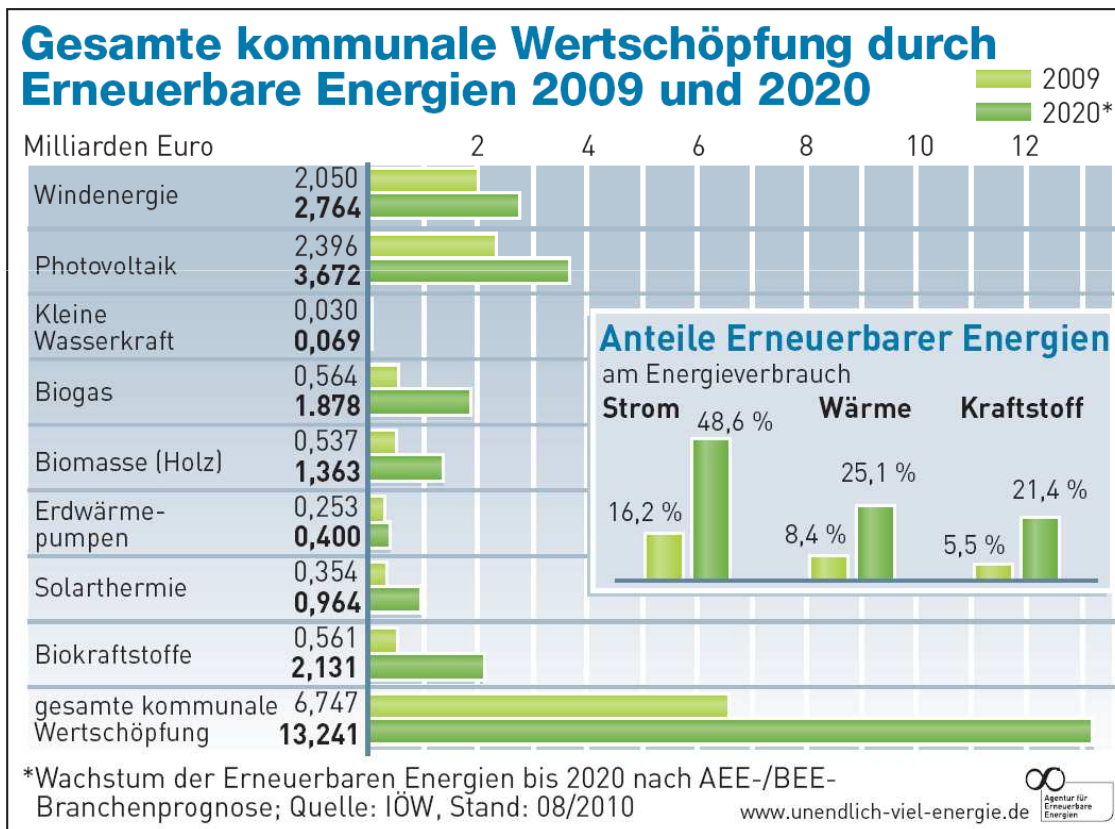
Das Geld von Saporishshja
für Saporishshja

Konferenz 2014 – Beitrag IRENA

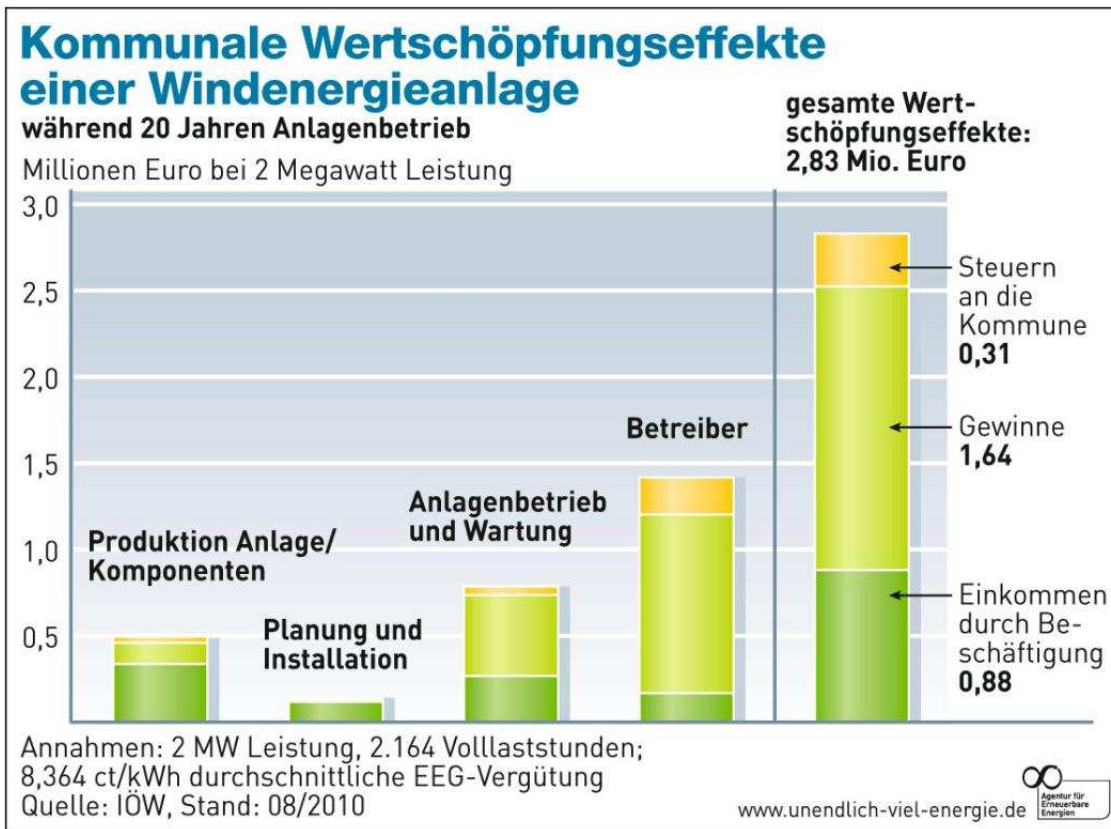
Current and 2030 share of renewable energy in buildings



Konferenz 2014 – Beitrag ENERCON



Konferenz 2014 – Beitrag ENERCON



Support international

- Auswärtiges Amt
- Deutscher Städtetag
- UN-Nachhaltigkeitsprojekt

Herzlichen Dank

GREEN CITIES – GREEN INDUSTRIES. MAGDEBURG 2015

23. – 25. NOVEMBER 2015

GREEN ECONOMY

www.greencities-magdeburg.com